

kaum ausgeschweiften Seiten. Der Basalrand in der Mitte breit ausgeschweift, die Scheibe mässig gewölbt und geneigt, mit einigen längeren, halb abstehenden Haaren, die Calli ganz erloschen abgesetzt, die Apicalstricture fehlt. Das Schildchen ist länger als breit, mit unbedeckter Basis, hinter der letztgenannten quer eingedrückt, flach. Die Hemielytren beim ♂ mässig, die Hinterkörperspitze überragend, kaum merkbar eingeschnürt, ohne weisse Schuppenbinden, der Cuneus breiter als lang, die grosse Membranzelle ziemlich klein, etwa rektangulär mit ganz leicht abgerundeter innerer Apicalecke. Die Hinterflügelzelle mit einem Hamus. Die Orificien des Metastethiums sind ziemlich gross mit hoch gerandeter Spalte. Der Hinterkörper zur Basis leicht verengt. Das Genitalsegment beim ♂ wie bei *Pilophorus* gebaut. Die Beine ziemlich kräftig, kurz anliegend behaart, die Hinterschenkel ausserdem mit einzelnen, langen, abstetenden Haaren, die Hinterschienen zusammengedrückt, ganz leicht gebogen, bedornt. Das erste Glied der Hinterfüsse etwa ebenso lang als das zweite, beide zusammen etwa ebenso lang als das dritte, die Arolien der Klauen sind frei und konvergierend.

Von *Pilophorus* sofort u. a. durch den Mangel weisser Schuppenbinden und Flecke auf den Hemielytren zu unterscheiden. — Von *Alepidea* REUT. durch den gedrungeneren, wenig glänzenden Körper, durch den Bau des Kopfes und der Fühler sowie durch den geneigten Cuneus und durch die anders gebauten Hinterschienen verschieden.

Typus: *A. heidemanni* n. sp.

ALEPIDIELLA HEIDEMANNI n. sp.

Schwarzbraun, der Kopf vorne braun, die Hemielytren braungelb, die Spitze des Clavus und die innere Apicalhälfte des Coriums dunkler, die Commissur zwischen dem Clavus und dem Corium ganz schmal, die apicale Aussenecke des Coriums und des Cuneus aussen und zur Spitze braunschwarz, das Corium vor der dunklen, apicalen Aussenecke braunrot, die Membran braungelb mit einem dunklen Flecke in der Mitte, die Unterseite braunschwarz, die Fühler gelb, das zweite Glied und die Spitze des dritten schwarzbraun, die Basis des zweiten gelb, das Rostrum und die Beine braun, die Hüften, die Schenkel, die Spitze ausgenommen, die Schienen zur Spitze und das letzte Fussglied braunschwarz, die Knien gelbbraun.

Der Kopf ist deutlich schmaler als der Basalrand des Halsschildes, die Stirn beim ♂ etwas mehr wie doppelt breiter als der Durchmesser des Auges. Das erste Fühlerglied ist fast $\frac{1}{3}$ kürzer als das